



Pavillon Insel Stralau

Neubau Servicepavillon, Anlegestelle Insel Stralau
Lph. 1–4

Daten

Bauherr Wasserstadt GmbH & R. Lange
Typologie öffentliche Anlage, Café, Kiosk
Ort Tunnelstraße, Berlin
Nutzfläche 70qm
Zeitraum 2003 / 2004
Kooperation mit Dinse Feest Zurl Architekten



Kontext - Eine städtische Landschaft entlang der Uferkanten der Spree, in der sich offene und verdichtete Bereiche abwechseln - das ist die Wasserstadt an der Rummelsburger Bucht: die Mischung aus neuer, attraktiver und citynaher Wohnquartiere in zentraler, landschaftlich reizvoller Lage mit hochwertigen Parkanlagen und einem durchgängigen luftigen Ufergrünzug. Seit 1994 sind mehr als 2.500 Wohnungen entstanden, insgesamt sollen bis zu 4.200 Wohnungen entstehen.

Konzept – Im Rahmen einer nachhaltigen Verdichtung soll an der vorhandenen Anlegestelle ein Servicepavillon mit Café, Verkaufskiosk und öffentlichen Sanitäranlagen entstehen.

Der schlichte Baukörper aus Glas und Stahl platziert sich zwischen die Spree und einem öffentlichen Park. Er markiert somit gleichzeitig einen durchlässig transparenten Abschluss- und Auftaktpunkt. Ein öffentlicher Platz entsteht und bindet als Ort des Zusammentreffens und Kommunikation seine Benutzer an diese attraktive Umgebung.

Gebäudestruktur – Das Café, großflächige Dreh-/ Schiebeelemente in Glas - Stahlkonstruktion und eine einheitliche, schwellenlose Belagsoberfläche zwischen Innen und Außen lassen den Raum mit seiner Umgebung verschmelzen. Die Sanitärbox ist mit einer homogenen Haut geschlossen, die Zugänge sind indirekt gelenkt, so dass die ruhige Fassade nicht von Funktionsbereichen gestört wird.

Das verbindende Element ist eine fliegende Dachfläche, die einen vor Sonnen schützenden Raum aufspannt und auch vom Wasser aus ein weit sichtbares Erkennungszeichen darstellt.

